

Dorothea Keller

Gattung und Stil in der Vulgata des Hieronymus

Untersuchungen zur hieronymianischen
Bibelübersetzung am Beispiel hebräischer
Wiederholungsfiguren

Edition  **Ruprecht**

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Einleitung	12
2 Probleme der Forschung	15
2.1 Die Prinzipien <i>verbum</i> und <i>sensus</i>	16
2.2 Das praktische Verfahren bei der Übersetzung	21
3 Hieronymus' <i>Vulgata</i>: Eine vierfache Einordnung	26
3.1 Die römisch-paganen Traditionen	26
3.1.1 Cicero	28
3.1.2 Von Cicero zu Hieronymus	31
3.1.3 Abseits von <i>verbum</i> und <i>sensus</i>	35
3.2 Die lateinische Bibeltradition	39
3.2.1 Die <i>Vulgata</i> als fossilisierte Stufe der <i>Vetus Latina</i>	40
3.2.2 Der Status der <i>Septuaginta</i>	42
3.2.3 Idiomatik und Stil	47
3.3 Die griechische Kirchenvätertradition	54
3.3.1 Hieronymus und Origenes	54
3.3.2 Hieronymus und Eusebius	59
3.3.3 Übersetzungsvorlagen	61
3.4 Die pragmatischen Bedingungen	63
3.4.1 Hypothese I: Die <i>Vulgata</i> als liturgische Übersetzung	66
3.4.2 Hypothese II: Die <i>Vulgata</i> als Studienausgabe	71
3.4.3 Das Übersetzen eines transzendenten Textes	76
4 Zur Übersetzungstheorie und -analyse	81
4.1 Konkordanz und Wiederholungsstrukturen	82
4.2 Hieronymus' Gattungswahrnehmungen	89
4.2.1 Prosa und Poesie	89
4.2.2 Gattungsbegriffe	95
4.2.3 Die philosophischen Disziplinen	99
4.2.4 Hieronymus zur Heterogenität seiner Ausgangstexte	100
4.3 Die Auswahlkriterien für die untersuchten Texte	100

5	Untersuchungen zum Buch Jesaja	102
5.1	Die Jungfrauen-Prophezeiung	103
5.1.1	Die erzählerische Einleitung (<i>Is.</i> 7,1–2)	103
5.1.2	Der Auftrag Gottes an Jesaja (7,3–9)	104
5.1.3	Die Aufforderung Gottes und Ahas' Verweigerung (7,10–12)	106
5.1.4	Die Jungfrauen-Prophezeiung (7,13–25)	107
5.1.5	Zwischenfazit für <i>Is.</i> 7	111
5.2	Das Kyrus-Orakel (<i>Is.</i> 45,1–8)	111
5.2.1	Die Verheißung an den Gesalbten Gottes (45,1–2)	112
5.2.2	Monotheismus (45,3–6)	116
5.2.3	Der Schöpfer und der Gerechte (45,7–8)	118
5.2.4	Zwischenfazit für <i>Is.</i> 45,1–8	122
5.3	Synoptische Tafeln zu <i>Is.</i> 7 und 45	123
6	Untersuchungen zum Buch Genesis	133
6.1	Adams Genealogie (<i>gen.</i> 5)	133
6.1.1	Onomastik und Etymologie	134
6.1.2	Der genealogische Katalog	135
6.2	Die Bindung Isaaks (<i>gen.</i> 22,1–19)	137
6.2.1	Erzählstruktur: Wiederholung ganzer Syntagmata	138
6.2.2	Vater und Sohn	143
6.2.3	Sehen	145
6.2.4	Opfer	147
6.2.5	Segen	148
6.2.6	Zwischenfazit für <i>gen.</i> 22	150
6.3	Josef	150
6.3.1	Josefs Aufstieg (<i>gen.</i> 39,3–6)	151
6.3.2	Der Segen für Josef im Jakobslied (<i>gen.</i> 49,22–26)	153
6.4	Synoptische Tafeln zu <i>gen.</i> 5, 22, 39 und 49	155
7	Untersuchungen zum Buch Rut	167
7.1	Die Einleitungspartie (<i>Ru.</i> 1,1–5)	169
7.2	Die Wurzel שׁוּב in <i>Ru.</i> 1	170
7.3	Ruts Versprechen (<i>Ru.</i> 1,16f.)	172
7.4	Die Etymologien in <i>Ru.</i> 1,20	174
7.5	Dialoggestaltung (<i>Ru.</i> 2,19–3,1)	175
7.6	Die Wurzel שָׁכַב	176
7.7	Die Wurzel גָּאַל	178

7.8	Segenswünsche und Dankgebet (<i>Ru.</i> 4,11–15)	181
7.9	Die Genealogie in <i>Ru.</i> 4,18–22	184
7.10	Zwischenfazit für das Buch Rut	185
7.11	Synoptische Tafeln zum Buch Rut	186
8	Exegetisches zu bestimmten Polyptota	203
8.1	<i>Occidens occidentis</i>	203
8.2	<i>Civitates civitatum – ornatus ornamentorum</i>	204
8.3	<i>Saecula saeculorum – caeli caelorum</i>	206
8.4	Das Transzendenz-Polyptoton in der mystischen Literatur	209
9	Zusammenschau und Einordnung	213
9.1	Die Orientierung an der ausgangssprachlichen Textstruktur	213
9.1.1	Poetische Texte	213
9.1.2	Kataloge	214
9.1.3	Einleitungssätze	214
9.1.4	Durchstilisierte Kunstprosa	215
9.2	Einordnung	215
9.2.1	„Göttlichkeit“	216
9.2.2	Patristische Rezeption und liturgische Applikation	217
9.2.3	„Schwierigkeit“	218
9.2.4	Chronologie	219
10	Schlussbetrachtung	222
	Danksagung	223
	Literaturverzeichnis	224
	Register	242
	Stellenregister	242
	Bibelstellenregister	246
	Handschriftenregister	251
	Personen- und Sachregister	251

Vorwort

In eodem spiritu, die Bibel „im selben Geist“ übersetzen zu können, dafür erbitet Hieronymus um das Jahr 400 n. Chr. die Gebete eines Freundes und zeigt so, dass Heilige Schriften ein Spezialfall der Übersetzungsliteratur sind. Hier geht es längst nicht nur darum, dem Text gerecht zu werden oder gängige Ansprüche an eine gute Übersetzung zu erfüllen, sondern es geht auch um den rechten Umgang mit der Tradition und Inspiration dieses heiligen Textes – ein Unterfangen, bei dem es unmöglich allen recht gemacht werden kann. So hat Hieronymus schon unter Zeitgenossen für Unruhe gesorgt. Und auch wenn oder gerade weil die wesentlich von ihm geprägte Vulgata die wirkmächtigste Übersetzung der Literaturgeschichte ist, ist es bis heute nicht still um ihn geworden.

Ist Hieronymus unselbständiger Origenist oder Originalgenie? Ciceronianer oder wahrer Christ? Wörtlicher oder freier Übersetzer? Feind oder Verteidiger der kirchlichen Tradition? – Diese Fragen erfahren in der Forschung zunehmende Aufmerksamkeit. Dafür sind einerseits Impulse aus der Translationswissenschaft verantwortlich, dazu das wachsende altertumswissenschaftliche Interesse an der Spätantike. Andererseits nimmt in der Theologie, insbesondere in der Patristik, das Interesse an Hieronymus als Theologen zu. Schließlich ist das Thema „Bibelübersetzung“ gerade im deutschsprachigen Raum ungebrochen aktuell, wo im vergangenen Jahrzehnt nicht nur einflussreiche Übersetzungen revidiert wurden, sondern auch eine Flut an Neuübersetzungen entstanden ist.

Tatsächlich sind entscheidende Fragen der Hieronymus-Forschung – gerade auch in der Bewertung und Würdigung seiner *Vulgata* – bislang nicht zufriedenstellend geklärt. Dieses Buch ist eine überarbeitete und erweiterte Fassung meiner Abschlussarbeit im M. A. Klassische Philologie, die ich im August 2021 an der Humboldt-Universität zu Berlin eingereicht habe. Es möchte scheinbar Widersprüchliches in Hieronymus' Selbstzeugnis und Übersetzungsleistung in einer ganzheitlichen Perspektive miteinander in Einklang bringen. Ziel ist eine differenzierte Erfassung im aus dem Hebräischen übersetzten Teil der *Vulgata* nicht nur auf den Ebenen von Wort und Satz, sondern auch auf der des Textzusammenhangs. Dafür werden historisch-theologische Kontextualisierung und Elemente der klassischen Stilanalyse mit linguistischen und erzähltheoretischen Ansätzen verbunden. Den Kern des Buches bilden drei Untersuchungskomplexe zu den Büchern Jesaja, Genesis und Rut. Im Anschluss an die Analysen werden die untersuchten Verse noch einmal in synoptischen Tafeln dargeboten.

Berlin, 3.3.2022

Dorothea Keller

Register

Stellenregister

Stellen aus den biblischen Büchern sind im Bibelstellenregister aufgeführt.

- A.
 Orestie 88
Ambr.
 in psalm. 118 serm.
 20,10 73
 sacr. 67
Ambrosiast.
 in Rom.
 5,14,4d–5a 41
Apul.
 mund. 81
Aristeas Judaeus
 epistula 44
Aug.
 conf.
 1,13,20f. 50
 6,6,8 50
 7,20,26 50
 7,21,27 50
 8,12,29 51
 10,20,29 212
 12,2,2 210
 doctr. chr.
 2,12,21 19
 4,6,9f. 53
 epist.
 74 67
 75 67
 82 67
 82,35 67
 loc. hept. exod.
 130 88
 retract.
 prol. 3 50
Aug.(Ps.)
 quaest. test. 67
- Barnabae epistula
 12,11 113
Bernhardus Claraevallensis
 De consideratione
 4,7,15 212
Cat.
 carm.
 61 88
Cels.(Ps.)
 epist.
 2, 44,13–17 Liechtenhan 31
 2, 44,17–22 Liechtenhan 32
Char.
 gramm.
 62,14f. 41
Cic.
 ac.
 1,10 29f.
 Att.
 16,11,1 149
 Caecin.
 37 179
 de orat.
 1,55,236 34
 3,41,163 30
 fin.
 1,2,4 29
 2,4,13 29
 leg.
 2,7,17 30
 opt. gen.
 5,14 29
 7,23 29f.
Tusc.
 2,11,26 30

- Verr.
2,3,(59)135 179
2,3,(62)146 179
- Concilium Tridentinum
Decretum secundum 12
- Dig.
2,8,7,pr. 181
2,11,12,pr. 181
5,1,39,1 181
- Don.
gramm. mai.
3,3 36, 84
- Epist.
Pontif. Sir.
1 181
- Eus.
Chron. 60
Onomasticon 59
praef. 60
Quaestiones 60
Vita Constantini
4,36 59
- Evagr.
Vita Anton.
prol. 1 33
2 78
- Frg. Mur. 85 40
- Gratianus
Decretum
1077f. Friedberg 181
- Hier.
ad Philem.
4–6 74
adv. Iovin.
1,32 107
adv. Rufin.
1,13 55, 60
2,25 34, 57
2,27 57
2,29 57
chron. 60, 71
praef. 55, 91
- praef., 1,1–2,2 Helm 15
praef., 3,2–18 Helm 15
praef., 3,19–4,8 Helm 89
- epist.
18A,8 74
18A,15 35
18B,1 36
20,5 37
22 100
22,30 51
29,6 35
30 91
30,1 99
30,3 90
36,20 133
47 64
48,4 101
49,3 107
53,10 53
57 16f., 19f., 35
57,5,2 16, 34
57,6,3 76
64,16 210
65,1 52
65,16 46
65,22 78
72,5 64
78,7 174
104 67
106 45, 69
106,3 34, 38
106,7 56
106,9 46
106,12 69
106,26 38
106,29 46
106,37 37
106,46 69
106,48 46
106,50 37
106,57 35
106,65 37

- 107 52
107,4 52
107,12 98, 100
108,26 78
112 67
112,10 95
112,19 35
112,60 35
116 67
116,35 67
120,12 59
121,2 18, 35
125,12 55
in Abd.
1,17.18 209
in Am. 59
5,6 35
5,7/9 77
in Dan.
9,24 210
11,37/39 74
in eccles.
1,2 204
in Ezech. 59
7,13 74
12,42 209
15,1/8 74
16,6/7 205
17,1/6 97
20,45/49 74
27,8/9 203
30,20/26 46, 96f.
33,23/33 46
35,1/15 35
40,5/13 46
in Gal.
1,4–5 207f.
2,11–13 95
in Ier.
15,12 74
21,3–6 96
25,1a(1) 96
28(35),5.6 35
31,2 74
in Is.
1,34(1,25) 35
1,41(2,1) 35
2,35(5,1b) 35
3,4(6,2–3) 41
3,12(7,3–9) 105
3,13(7,10–11) 106
3,14(7,12) 218
3,15–16(7,14) 108
3,16(7,14) 107
4,13(11,1) 36
6,15(13,11bc) 35
11,4(36,22–37,7) 97
12,21(45,1–7) 113
13,2(45,8) 121
16,11(57,15) 209
18,7(65,8) 74
18,17(65,22–25) 102
in Matth.
15,30 37
in Nah.
prol. 45
in Os.
10,3.4 34
10,13 36
in Soph.
2,8/11 102
in Tit.
3,9 60
in Zach.
10,1.2 74
nom. hebr. 174
p. 14,8 Lagarde 175
praef. Vulg. Dan. 65
praef. Vulg. Esdr. 61, 65
praef. Vulg. Esth. 16, 53, 65
praef. Vulg. evang. 40f., 54, 61, 63
praef. Vulg. Ezech. 63
praef. Vulg. Iob 16, 35, 46, 57, 63,
90f.

- praef. Vulg. Ios. 65, 101
 praef. Vulg. Is. 63, 65, 91, 95, 98
 praef. Vulg. Iudith 16, 61
 praef. Vulg. par. 57, 65
 praef. Vulg. pent. 34, 45, 57, 64
 praef. Vulg. psalm. 42f., 66
 praef. Vulg. reg. 43, 65, 220
 praef. Vulg. Salom. 65
 praef. Vulg. Tob. 65
 praef. Vulg. XII proph. 65
 psalt. sec. Hebr. praef. 45, 56, 64,
 68f.
 quaest. hebr. in gen. 133
 p. 10 Lagarde 134
 p. 22 Lagarde 35
 p. 26 Lagarde 145
 p. 34 Lagarde 146
 p. 37 Lagarde 107
 p. 64 Lagarde 95
 tract. in psalm.
 143 35
 146 35
 148 209
 vir. ill.
 134 64
 Hil.
 in psalm.
 2,2 72
 Lect.
 Arm.
 44 138
 Lucif.
 non parc.
 3 116
 Midrasch (Halacha)
 Sifre 93
 Newman, Card. John Henry
 Parochial and Plain Sermons
 6,25 212
 Orig.
 Cels.
 7,4 57
 Commentarii in Ioannem
 13,46 57
 De Principiis
 1,3,4 55
 epistula ad Africanum
 9[5],11–15 56
 In Canticum Canticorum *siehe*
 Rufin. Orig. in cant.
 Ov.
 ars
 1,99 85
 Pass.
 Scil. 40
 Peregr.
 Aeth. 48
 38,1 138
 Plaut.
 Most.
 192f. 149
 Quint.
 inst.
 3,6,43 72
 8, praef. 23f. 33
 8,6,5 36
 Rufin.
 apol. adv. Hier.
 2,31 21
 Orig. in cant.
 prol. 99
 Sacramentarium
 Leonianum 181
 Sen.
 epist.
 1,9,2 72
 Teresa de Avila
 Vivo sin vivir en mí 212
 Tert.
 cult. fem.
 1,4,2 206
 orat.
 29 210

praeser.	Varro
40,7 33	frg. Diom. Gramm. I
uxor	439,16f. 41
1,3 210	ling.
virg. vel.	15,29,129 206
5,1 107	
Tract.	
de indur. cord. Phar.	
praef. 139 33	

Bibelstellenregister

Der Abdruck von biblischen Zitaten erfolgt mit freundlicher Genehmigung: Biblia Hebraica Quinta, Fascicle 1: Genesis, prepared by Abraham Tal, © 2015 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Biblia Hebraica Quinta, Fascicle 13: Twelve Prophets, prepared by Anthony Gelston, © 2010 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Biblia Hebraica Quinta, Fascicle 18: General Introduction and Megilloth, prepared by Adrian Schenker, © 2004 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Biblia Hebraica Stuttgartensia, hg. v. Karl Elliger und Wilhelm Rudolph, fünfte, verbesserte Auflage, hg. v. Adrian Schenker, © 1977 und 1997 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Septuaginta, hg. v. Alfred Rahlfs, zweite, verbesserte Auflage, hg. v. Robert Hanhart, © 2006 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Novum Testamentum Graece, 28. Auflage, hg. v. Barbara und Kurt Aland und Eberhard Nestle, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Biblia Sacra Iuxta Vulgatam Versionem, hg. von Robert Weber, fünfte, verbesserte Auflage, hg. v. Roger Gryson, © 2007 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Vetus Latina, Bd. 2: Genesis, hg. von B. Fischer, © 1951–1954 Herder, Freiburg i. Brsg. – Vetus Latina, Bd. 4,5: Esaias, hg. von B. Gesche, © 2005 Herder, Freiburg i. Brsg. – Vetus Latina, Bd. 12,1: Esaias 1–39, hg. von R. Gryson, © 1987–1993 Herder, Freiburg i. Brsg. – Vetus Latina, Bd. 12,2: Esaias 40–66, hg. von R. Gryson, © 1993–1997 Herder, Freiburg i. Brsg. – Dem Register liegt die Vulgata-Zählung zugrunde; Abweichungen sind mit (=) ausgewiesen. Neben den Abkürzungen nach dem TLL (VVLG.) werden ggf. unterschieden: Masorah (M), das griechische NT nach NESTLE/ALAND (NA), die Recentiores (R), Septuaginta (S), die synoptischen Tafeln (Syn.), Vulgata (V) und Vetus Latina (VL). Ω steht für die Berücksichtigung aller jeweils erreichbaren Versionen.

I Cor.	4,10 V 149
3,6 46, 174	16,31 S 120
10,6 NA 58	17,27 V 149
I Esdr. 96, 98	I reg. 96, 219
1 112	V 220f.
I par. 96, 98, 221	1 M, V 220
Hier. interpr. vetustior 70	1,8 V 220

- 1,10 M, V 220
 1,10 V 220
 1,11 M, V 220
 1,14 V 220
 1,17 V 220
 1,18 V 220
 1,22 V 220
 1,23 V 220
 1,26 V 220
 1,28 V 220
 2 M 220
 II Esdr. 96
 9,5 V 149
 II par. 96, 98, 221
 Hier. interpr. vetustior 70
 36,22 112
 II reg. 96
 V 220
 7,29 V 149
 III reg. 96, 98, 221
 V 220
 18,45 V 209
 IV reg. 96, 98, 221
 V 220
 25,15 V, M 84
 act. 95, 98
 21,17 V 95
 Agg.
 1,10 V 209
 Am. 65
 cant. 17, 78, 98f., 211, 219
 V 221
 1 M, V 220
 1,1 = 1,2 M 220
 1,1 V 220
 Dan.
 7,18 207
 9,23 V 64
 10,11 V 64
 10,19 V 64
 11,37 75
 deut. 89
 10,14 V 209
 32 91, 93f.
 33,11 V 115
 eccl. 99
 Esth. 16, 96, 98
 B 101
 V 168
 2,3 V 206
 evang. 60, 98f., 213
 V 22, 42, 54, 60f., 66, 71, 76
 exod. 23, 25
 VL 39
 15 25, 82, 93
 20–23 25
 25,7 V 210
 28,4 V 210
 28,15 V 210
 28,22 V 210
 28,25 V 210
 28,28 V 210
 28,29 V 210
 29,37 V 210
 30,10 V 210
 30,29 V 210
 30,36 V 210
 32,30f. M 87
 40,11 V 210
 Ezech. 97
 16,7 V 205
 23,40 V 206
 27,9b 203
 Gal.
 1,4f. V 207
 1,5 207
 4,24 NA 58
 gen. 23, 99
 M 214
 1 138
 1–11 133
 1,1 M 72
 1,26 M 135

- 1,26 V 109
1,30 V 109
2 V 110
3 V 110
4,25 133
5 133–137, 184, 214
5 M 85
5 Syn. 155
5 V 215
9,6 M 85
11,9 V 174
15 138, 148
17 138, 144, 148
17,5 V 174
19 M 177
19,24 113
19,38 V 218
21 144
21,31 V 174
21,33 138
22 215
22 Syn. 157
22,1–18 138
22,1–19 Ω 137–149
22,11 84
22,16 V 216
24,62 V 174
26,18 M 86
26,20 V 174
26,22 V 174
26,28 M 86
26,33 V 174
27,8 S 144
27,13 S 144
27,18 S 144
27,20 S 144
27,21 S 144
27,25 S 144
27,26 S 144
27,37 S 144
27,43 S 144
31,48 V 218
32,2 V 218
33,17 V 218
35,7 V 174
35,8 V 174
35,18 V 218
37 150f.
37–50 151, 167, 219
37–50 V 22
38 151
39–45 151
39,3–6 215
39,3–6 Syn. 163
39,3–6 V 218
39,3–6 Ω 151–153
41,45 V 174
42 153
42–50 150
43,29 S 144
45–49 153
46–50 151
48,19 S 144
49 151, 215, 218
49 V 213
49,9 S 144
49,22f. V 149
49,22–26 Syn. 164
49,22–26 Ω 153f.
50,11 V 174
Hebr. 41
hept. 98
Ier.
14,22 V 209
44,21 V 147
Io. 82
Iob 16f., 89, 94f.
Hier. interpr. vetustior 70
V 220
12,10 V 109
38,37 V 120
Ioel
2,10 V 209
3,16 V 209

- Ioh.
 3,13 209
 14,12 V 54
- Ion. 17, 167, 217, 219
 V 67, 221
 1 M, V 220
 1,1 V 220
 1,4 M, V 220
 1,6 V 220
 1,7 V 220
 1,8 V 220
 1,9 V 220
 1,10 V 220
 1,11 V 220
 1,12 V 220
 1,14 V 220
 1,16 M, V 220
 2,3–10 M, V 220
 3,2 M, V 221
 4,6 M, V 221
- Ios. 96
 V 101
 5,4 V 109
 6,17f. V 109
- Is. 60, 82, 89, 91f., 94f., 98, 100
 V 219
 2,12–16 M 86
 5,1 M 85
 5,27 V 115
 6 74
 6,9 87
 7 V 213f.
 7,1–2 Ω 103f.
 7,1–9 Syn. 123
 7,2 219
 7,3–9 Ω 104f.
 7,6 215
 7,10–12 Ω 106
 7,10–25 Syn. 125
 7,12 V 218
 7,13–25 Ω 107–111
 7,14 M, S, R 44
 11,2f. V 218
 34,10 V 210
 40–55 102
 44,23 119
 44,28 112
 45 V 213
 45,1–2 Ω 112–116
 45,1–8 Syn. 129
 45,3–6 Ω 116–118
 45,7–8 Ω 118–122
 45,8 V 216
 61,10–62,9 94
 66,1 V 120
- iud. 96
 V 101
 4 82
- Iudith 16, 18, 23, 216
 V 42, 168
 12,2 V 110
- lev.
 1,3 V 147
 2,3 V 210
 2,10 V 210
 6,17 V 210
 6,25 V 210
 6,29 V 210
 7,1 V 210
 7,6 V 210
 10,12 V 210
 10,17 V 210
 25,10 208
 25,12 208
 27,17 208
- Luc. 98
 1,34 180
 2,14 V 68
 2,14 VL 68
 4,12 218
- Mal. 65
- Marc.
 12,31 V 54

- Matth. 82
6,11 V 68
6,11 VL 68
11,25 51
11,28 51
19,21 78
- Os. 65
- pent. 96f., 110, 138, 149, 218f., 221
V 101, 133, 221
- proph.
V 220f.
- prov. 99
31,10–31 90
- psalm. 17, 60, 67, 70, 89, 91, 94, 214, 217
S 94
sec. Hebr. 68, 220
V 42, 66, 69f.
4,6 V, sec. Hebr. 147
5,6 V 38
9 = 9 M 90
9 = 10 M 90
9,6 M 207
9,37 = 10,16 M 207
14,1 V 38
21,24f. sec. Hebr. 109
21,28 sec. Hebr. 109
24 = 25 M 90
33 = 34 M 90
36 = 37 M 90
40 = 41,14 M 206
43,15 V 38
44 78
44,12 sec. Hebr. 46
44,12 V 46
61,2 V 51
62,2 V 37
77,24 sec. Hebr., V 110
77,25 sec. Hebr., V 110
77,29 sec. Hebr., V 110
77,38 V 37
83,5 V 210
- 91 VL 68
95,11 S 120
103,25 V 37
105 = 106,48 M 206
106,22 V, sec. Hebr. 147
109,1 113
110 = 111 M 90
111 = 112 M 90, 92
113,17–19 = 115,9–11 M 88
118 = 119 M 90
131,15 V, sec. Hebr. 149
144 = 145 M 90
144,9 sec. Hebr. 109
148,4 V 208
- Ru. 96, 215, 219
V 101, 218, 221
1 144
1 V 215
1 Ω 170f.
1,1 215
1,1–5 Syn. 186
1,1–5 Ω 169f.
1,6 Ω 169
1,7–22 Syn. 188
1,16f. 215
1,16f. Syn. 191
1,16f. V 213
1,16f. Ω 172f.
1,20 Syn. 192
1,20 V 218
1,20 Ω 174f.
1,22 V 169
2,4 V 167
2,19–3,1 Syn. 192
2,19–3,1 Ω 175f.
3 85
3 Ω 176
3–4 V 219
3,4–14 Syn. 194
3,11–4,10 Syn. 196
3,11–4,10 Ω 178–181
3,13 172

4 85
 4 V 213
 4,5 178
 4,10 178
 4,11–15 Syn. 199
 4,11–15 Ω 181–184
 4,18–22 214
 4,18–22 Syn. 201
 4,18–22 Ω 184f.
 Salom. 89, 91, 94
 Hier. interp. vetustior 70
 Sirach
 2,5 73

thren.
 1 M 90
 2 M 90
 3 M 90
 4 M 90
 Tob. 18
 V 42, 168
 8,9 V 210
 9,11 V 210
 13,12 V 210
 13,23 V 210
 Zach. 65
 8,12 V 209

Handschriftenregister

Brit. Mus., Add.
 39585 136
 Cavensis 144
 Coisl. Gr.
 18 114
 Complutensis
 1 167f., 200
 Cotton Otho
 B VI 148
 Leningradensis 153

Ottob. gr.
 66 144
 Qumran
 1QJes^a 94, 120
 4QCommGen A 153
 Sinaiticus 59
 Vat. Gr.
 1209 59
 1658 114

Personen- und Sachregister

aemulatio 31
 Akrostichon 90
 Akrylogie 36
 Allegorese 58, 211
 Alliteration 206
 ambiguitas 38, 46, 72–74, 79, 218
 Ambrosius 109, 167, 200, *siehe auch*
 im Stellenregister
 Anadiplose 84
 Anapher 83, 85, 118, 154
 Anrede *siehe* Apostrophe
 Antithese 71, 93, 108, 118
 Apologetik 16, 44, 60, 69

Apostrophe 84, 105, 138–144, 153,
 171
 Aquila 82, *siehe auch* Recentiores
 Archaik 83, 88, 183
 Askese 51f., 54, 64
 Asterisk und Obelos 43, 56
 Asyndese 114f., 122, 220
 Auftrag 64–66
 Augustinus 41f., 46, 49f., 66f., 76, 102,
 133, 217, *siehe auch* im
 Stellenregister
 Ausonius 109
 Bibliothek 59f.

- Boethius 76
Canones Eusebii 60, 71, 76, 175
Cassiodor 68
Charakterisierung 101, 108
Chiasmus 84, 93, 109, 111, 114, 213
Christologie 24, 44, 49, 52, 79, 112, 120f., 210, 216
Chromatius von Aquileia 64
Cicero 15, 17, 28–32, 34, 38, 51, 63, 82, *siehe auch* im Stellenregister
Ciceronianismus 38, 51f., 179
Clemens von Alexandrien 55
consuetudo 29, 38, 41f., 50, 53, 69, 217
conversio 50–52, 78
curriculum 49, 100
Cyprian von Karthago 40f., 49
Cyrill von Alexandrien 109
Damasus I. 40, 63–68
decor 38
Deixis 181
Desiderius 45, 64
Deuterokanonisch 18, 42, 216
Dialog 101, 141, 144, 168, 170–172, 175f., 185, 215
Diomedes Grammaticus 38, *siehe auch* im Stellenregister
distinctio 63
Domnio 65
Doxologie 206, 210
egestas 29
elegantia 38, 100
Ellipse 173
Elohist 137, 151
eloquentia 15, 34, 53
Emphase 84, 145, 173
Epanalepse 114
Epistolographie 213
Epithalamium 89, 98
Erzählerstimme 143, 145
Etymologie 27, 45, 62, 134f., 144f., 174f., 185, 215, 218
euphonia 38
Eusebius von Caesarea 15, 54f., 59f., 90f., 174, *siehe auch* Canones Eusebii, *siehe auch* im Stellenregister
Eustochium 65
Exegese 44, 54, 59, 71, 79, 203–212
Exposition 103f., 111, 144, 151, 168–170, 185, 214f., 217
Fehler 43, 46, 57, 61, 72, 80, 84
figura etymologica 83, 87f., 111f., 147–150, 206, 213, 215f., 220f.
Flavius Josephus 89–91
Fokalisierung 172, 176, 185, 215
Formel, Formular 34, 82, 101, 103, 117, 133, 135f., 152, 167, 170, 172, 183f., 206, 210, 214, 217
Fremdwort 32, 45, 47
Gattung 25, 58, 82f., 88–101, 151, 167, 213, 215, 221
Gebet 24, 45, 70f., 149, 153, 168, 181–185, 206, 210, 212f.
geminatio 84, 139
Genealogie 101, 133–137, 168, 184f., 214
Gleichnis 104
Gotteswort 24, 79f., 102, 104–106, 118, 122, 143, 148–150, 216
Gräzismus 54, 103, 147
Handschrift 40f., 59–61, 63, 92, 95, 167
Häresie 46, 66
Heilsgeschichte *siehe* Soteriologie
Heliodor von Altino 65
Hendiadyoin 93
Hermeneutik 30, 34, 38, 58, 86
Hesychasmus 211
Hexapla 17, 43f., 55f., 58–61, 66, 70, 94, 106, 109, 115
armenische 182
Hilarius von Poitiers 76, 109, *siehe auch* im Stellenregister

- Hippolyt von Rom 39
 Historiographie 24, 89, 95–98, 103,
 113, 151, 213, 221
 Homonymie 203
 Hymnus 70, 119
 Prosahymnus 93
 Idiom (Linguistik) 36f., 182
 idioma 36, 90
 Idiomatik 34, 38, 47–49, 51–54, 73
 imitatio 27, 31
 Inkonzinnität 111
 Inspiration 18, 40, 44–46, 48, 57f., 76,
 79
 Irenäus von Lyon 109
 Jahwist 151
 Judentum 44, 47, 55f., 68f., 92, 111,
 136f., 146, 150, 172
 Justin der Märtyrer 39, 53
 Kanon (Bibel) 41, 58, 66, 217
 Kanon (Bildung) 52f., 100
 Kanon (Liturgie) 67, 70f.
 Katalog 59, 85, 133, 135–137, 168,
 184f., 214, 217, 219
 Kehrsvers 88
 Kohärenz 81, 87f., 135–137, 147, 150,
 152, 172, 214f., 221
 Kolometrie 63, 92, 95
 Kommentar 46, 57, 60, 62, 65, 71, 79,
 106, 108, 120f., 134, 203, 207, 218
 Konkordanz 82–88, *siehe auch*
 Übersetzung, konkordante
 Konnektor *siehe* Kohärenz
 Kopieren, Kopist 33, 40, 46, 56, 59, 66,
 93
 Laktanz 49
 latinitas 41
 Layout 63, 92f., 153, 214
 Lehnwort 47, 147, 210
 Leitwort (Stilistik) 85, 168, 204, 215
 Lesen, Leser 17f., 20, 32, 35f., 51, 62f.,
 65f., 69–71, 79, 81, 90, 208
 Leviratsheirat 168, 178
 Liberius (Papst) 66f.
 Litotes 93, 114, 179
 Litteralismus 16, 48
 Liturgie 39, 44f., 47, 49, 66, 68, 77,
 112, 118, 138, 167, 181, 217f.
 Liturgie-Dolmetscher 48
 Liturgiesprache 40, 66f., 77, 105
 Lukrez 28f.
 Marius Victorinus 67
 Masorah 62
 mater lectionis 106, 208
 Merismus 93
 Metapher 27, 30f., 36, 38f., 58, 76,
 107, 111, 115, 122, 152f., 215, 218
 Metonymie 104, 115, 121, 203, 217
 Metrik 15, 55, 63, 89–92, 95, 213f.
 militia Christi 23
 Minucius Felix 39, 49
 mysterium 17f., 77, 79, 216
 Mystik 98, 136, 209–212
 Narrative Texte 24, 86, 97, 102–104,
 106, 112, 133f., 138–142, 145, 147,
 150, 153, 168, 178, 185, 215, 219,
 221
 Neologismus 49
 Neuplatonismus 54
 Novelle 151, 167
 Obelos *siehe* Asterisk und Obelos
 Offenbarung 51, 78f., 96, 102, 116f.
 Onomastik 62, 134f., 144–146, 150,
 169, 174f., 218
 Opfer 50, 137, 139f., 142f., 145, 147f.
 ordo verborum 17f., 216
 Origenes 38, 54–60, 62, 64, 74, 78,
 89–91, 99, *siehe auch* im
 Stellenregister
 Origenismus-Streit 17, 21, 60
 Paganismus 26, 28f., 31–38, 49,
 51–53, 59, 77, 89, 99
 Palindromie 85
 Pamphilus 59
 Pandekt 68

- Paradox 211
- Parallelismus 94, 114, 117, 140f., 148, 172, 213
 membrorum 93, 105, 110–113, 213–215, 218, 220
- Paraphrase 42, 107, 174f., 218
- Parataxe 104, 113, 115, 150, 184, 214
- Paratext 135, 175
- Paula von Rom 65
- Paulus 58
- Periphrase 32f., 177, 183f.
- perspicuitas 72, 77
- Philo von Alexandrien 90f.
- Philosophie 49, 53f., 82, 89, 99f., 211
- Pleonasmus 84, 140, 175f., *siehe auch* Redundanz
- Pneumatologie 57, 79f., 218
- Poesie 15, 63, 82, 87–95, 100, 102, 104, 110–112, 115, 119f., 122, 153, 173, 209, 213–215, 218f.
- Polypoton 87f., 179, 203–212
- Principia 78
- Pronominalisierung 83, 139, 144, 152f., 168, 170, 175f., 184f., 215
- Prophetie 24, 58, 79, 91, 96–98, 101, 103f., 107, 111–113, 121, 213, 221
- proprietas 31f., 36–38, 77
- Prosa 63, 82, 89–95, 100, 110, 120, 209, 218
 Kunstprosa 87, 167, 215
- psalmus idioticus 94
- Publikum *siehe* Lesen, Leser
- Quintilian 28, *siehe auch* im Stellenregister
- Rabbiner 22, 55, 63, 92, 96
- rationale 210
- Recentiores 15, 35, 55, 62f., 106, 108, 205
- Rede
 indirekte 176
 wörtliche 139, 142, 148, 168, 170–173, 176, 181, 183–185, 220
- Redundanz 83f., 153, 182, *siehe auch* Pleonasmus
- Register (Linguistik) 30, 47f., 147, 179–181, 185, 215, 219
- Revision 39f., 42f., 48f., 54, 61, 63, 66, 101
- Rhetorik 15, 26–39, 49, 51–54, 64, 72, 84, 173, 181, 185
- Rogatian 65
- Roman 151
- Rufin der Syrer 42
- Rufin von Aquileia 52, 60, 64, 109, *siehe auch* im Stellenregister
- Schriftsinn 38, 46, 54, 58f., 74, 78f.
 allegorischer 59, 113
 historischer 58f., 75, 97, 113
 litteraler 59, 97
 moralischer 58f.
 spiritueller 58f., 75, 97, 210
 tropologischer 59
- Schwur 148, 172f., 184, 213
- Segen 109, 134, 148f., 168, 181–185, 216
 Brautseggen 181
- sensus 17f., 29, 32f., 38, 54, 69, 206, 208f., *siehe auch* verbum-sensus-Opposition
- sententia 29f., 32, 36, 53, 99
- Septuaginta 15, 17f., 35, 37, 40, 42, 44–46, 55–57, 62, 69f., 72f., 76, 79, 97
- simplicitas 41, 102
- Sondersprachenhypothese 47
- Sophronius 64
- Soteriologie 23f., 45, 57, 77, 79f.
- Stichographie 94f., 153
- Stundengebet 71
- Symmachus 105, *siehe auch* Recentiores

- Synkrisis 53, 59, 99
 Synonymie 18, 27, 74, 85, 93, 109,
 114, 119f., 210, 221
 Tautologie 84, 87
 Terenz 28f.
 terminus technicus 85, 178–181
 Tertullian 39–41, 49, 102, *siehe auch*
 im Stellenregister
 Tetragramm 145, 152
 Textsorte 25, 70, 82, 89, 101, 149, 185,
 212f., 219
 textus receptus 41, 62, *siehe auch*
 Überlieferung (Textgeschichte)
 Thema (Textgrammatik) 85, 183
 Theodotion 43, *siehe auch* Recentiores
 Topos (Rhetorik) 29, 101
 Tradition (kirchliche) *siehe*
 consuetudo
 Translitteration 174
 Transzendenz 76–80, 207, 209–212
 Typologie 58, 97, 138, 216
 Überlieferung (Textgeschichte) 46,
 53f., 61f., 89, 102, 112, 122, 153,
 167, 203
 Überschuss (Textkritik) 43, 56, 106,
 117, 134, 144, 171, 173
 Übersetzung
 freie 18, 21, 28, 30, 34, 152,
 217–219
 idiomatische 106, 115, 141, 206
 Interlinearübersetzung 48
 interpretierende 184
 kompensatorische 206
 konkordante 21, 105, 122, 134,
 137, 145, 213, 217
 Lehnübersetzung 29, 47, 174
 liturgische 56, 66–71
 mimetische 77, 217
 Neuübersetzung 24, 39, 63, 101
 paraphrasierende 169, 179, 184
 transponierende 77
 wörtliche 17, 21, 24, 28–31, 36,
 217–219
 Urkundenhypothese 150
 Variation 83–85, 118, 219
 lexikalische 86, 109–112, 114f.,
 117f., 122, 135–137, 140, 142,
 144, 152–154, 170f., 176f., 181,
 184f., 215, 221
 morphologische 87, 118, 134, 143,
 147, 176
 semantische 171, 178, 180
 syntaktische 86, 109, 111, 115,
 117, 122, 137, 139, 141f., 147f.,
 150, 152f., 168, 171, 173–176,
 185, 214f., 221
 verba dicendi 175f., 185, 220
 verbum 29, 31–33, 74
 verbum-sensus-Opposition 15–21, 28,
 30, 32, 34f., 38
 Verdichtung 142, 152f., 169–171, 215
 Vergil 50, 52
 veritas 20, 40, 69, 79f., 121, 146
 Vetus Latina 17, 22, 24, 39–42, 47f.,
 61f., 66, 68, 87, 101f., 219
 vetustas 69
 Victorinus von Pettau 41
 virgo 52, 78, 98, 107
 waw consecutivum 104, 119, 182
 waw copulativum 114, 122
 Widmung 64f.
 Wiederholung 219
 etymologische 83f., 87, 104, 111,
 135, 152, 154, 168f., 179
 exakte 109, 117f., 140f., 143,
 170–172
 lexikalische 84, 109–111, 114, 117,
 122, 137, 141–145, 147–149,
 151f., 154, 170, 172–175, 177,
 179–182, 184f., 213–215
 narrative 83, 87, 150
 syntaktische 108, 112, 114, 119,
 122, 135, 138–143, 177, 215
 Wortspiel 105
 Zeugme 75, 83f., 86, 109, 169, 179